

Wichtige Hinweise



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Octophon F6x0 / Openstage

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Produktsupport im Internet	3

Allgemeine Informationen 10

Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	11
Teamfunktionen	11

Das Octophon F640 kennenlernen 12

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F640 TDM	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Key Module	14
key module für Octophon F640	14
key module für Octophon F615 TDM	15
Octophon F640 Besetztlampenfeld	16
Tasten	17
Funktionstasten	17
Audiotasten	17
5-Wege Navigator	18
Freiprogrammierbare Sensortasten	19
Wähltastatur	20
Display	22
Ruhemodus	22
Telefonie-Dialoge	23
Briefkasten	26
Infos	26
Sprachnachrichten	26
Anruferliste	27
Menü	28
Servicemenü	28
Wahlvorbereitung	29
Anruf Pop Up	30
Audio Zubehör	31

Grundfunktionen	32
Anruf annehmen	32
Anruf über Hörer annehmen	32
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	33
Anruf über Headset annehmen	33
Auf Freisprechen umschalten	34
Auf Hörer umschalten	34
Lauthören im Raum während des Gesprächs	34
Wählen/Anrufen	35
Mit abgehobenem Hörer wählen	35
Mit aufliegendem Hörer wählen	35
Mit angeschlossenem Headset wählen	36
Mit Zielwahltasten wählen	36
Wahl wiederholen	37
Gespräch beenden	37
Anrufe abweisen	38
Mikrofon aus-/einschalten	38
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	39
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	39
Gespräch weitergeben	40
Anrufe umleiten	41
Variable Anrufumleitung nutzen	41
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	42
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten	43
Rückruf nutzen	44
Rückruf speichern	44
Rückruf annehmen	44
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	45

Komfortfunktionen	46
Anrufe annehmen	46
Anruf über Headset annehmen	46
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	46
Über Lautsprecher angesprochen werden	47
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	48
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	49
Wählen/Anrufen	50
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	50
Anruferliste verwenden	51
Aus internem Telefonbuch wählen	52
LDAP-Verzeichnis verwenden	53
Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen	55
Mit Kurzwahltasten wählen	55
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	56
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	57
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	57
Leitung vormerken/reservieren	57
Rufnummer zuweisen	58
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	58
Während des Gesprächs	59
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	59
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	60
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	60
Rufnummer speichern	60
Gespräch parken	61
Halten von externen Gesprächen	62
Konferenz führen	63
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	65
Gespräch aufnehmen	66
Gespräch nach Durchsage weitergeben	67
Signal zum Netz senden	68
Bei nicht erreichten Zielen	69
Anklopfen – sich bemerkbar machen	69
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	69
Nachtschaltung nutzen	70
Sensortasten programmieren	71
Funktionstasten einrichten	71
Übersicht der Funktionen	72
Prozedurtaste einrichten	74
Zielwahltasten einrichten	76
Beschriftung nachträglich ändern	77
Sensortastenprogrammierung löschen	77

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen..... 78

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen	78
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen	79
Mit Kostenverrechnung anrufen	80

Privatsphäre/Sicherheit 81

Ruhefunktion ein-/ausschalten	81
Anrufschutz ein-/ausschalten	81
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	82
Mithören/Geheimes Aufschalten	82
Raum überwachen (Babyphone)	83
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“	83
Telefon gegen Missbrauch sperren	84
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	85
Persönlichen Schlosscode speichern	86

Weitere Funktionen/Dienste 87

Terminfunktion	87
Termine speichern	87
An einen Termin erinnert werden	88
Info (Nachricht) senden	88
Info erstellen und senden	88
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	89
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	90
Antwort-Text löschen	90
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	91
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	91
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	92
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	93
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	93
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	94
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	95
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	96
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	97
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	98
Schalter betätigen	99
Sensoren (nur bei Octopus F100/200/400)	99
Personen suchen	100

Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat 101

Leitungen	101
Leitungsnutzung	101
Leitungsbelegung	102
Leitungstasten	102
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	103
Mit Leitungstasten wählen	103
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	103
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	104
MULAP Konferenzfreigabe	104
Direktrufstasten	105
Anruf auf Direktrufstasten annehmen	105
Team-Teilnehmer direkt rufen	105
Bestehendes Gespräch weitergeben	106
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	106
Anrufe für Leitungen umleiten	107
Anrufe direkt zum Chef umschalten	109

Teamfunktionen nutzen 110

Gruppenruf ein/ausschalten	110
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	112
Ruf zuschalten	112
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	113

Spezielle Funktionen im LAN 115

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	115
Anrufumleitung nachziehen	116
Nachtschaltung nutzen	117
Ruf zuschalten	118
Schalter betätigen	119
Tür öffnen	120

Individuelle Einstellung des Telefons 121

Display-Eigenschaften anpassen	121
Displayneigung an Sitzposition anpassen	121
Kontrast einstellen	121
Displays am key module für Octophon F640 einstellen	121
Audio-Eigenschaften einstellen	122
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	122
Ruftonlautstärke ändern	122
Ruftonklangfarbe ändern	122
Hinweisruflautstärke ändern	122
Freisprechfunktion an Raum anpassen	123
Rufton aus/einschalten	123
Sprache für Anlagenfunktionen	123

Telefon überprüfen 124

Funktionalität prüfen	124
Tastenbelegung prüfen	124

Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung 125**Ratgeber 126**

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	126
Ansprechpartner bei Problemen	127
Funktionsstörungen beheben	128
Pflege des Telefons	128

Stichwortverzeichnis 129**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
(alphabetisch) 134**

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Octophon F640 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Octophon F640. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Octophon F640 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des Octophon F640 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Servicetechniker kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfeleistung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Octophon F640 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefentyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 121.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr Octophon F640 TDM ist „multilinetfähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 102.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 103 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 101 ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das Octophon F640 kennenlernen

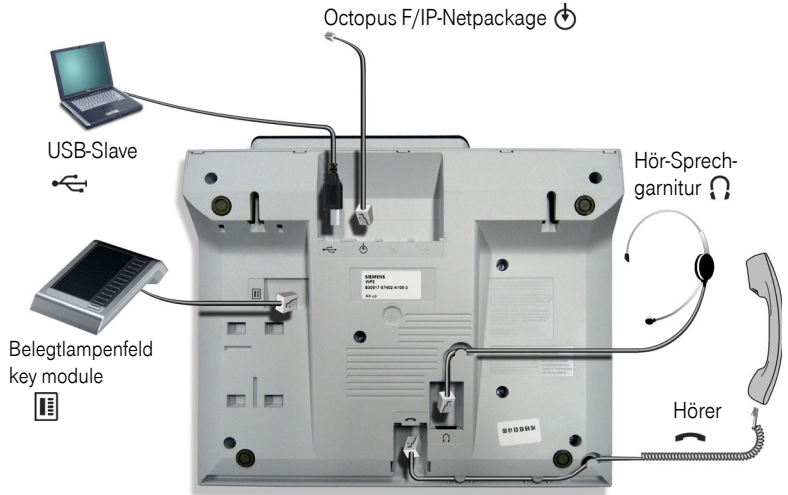
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F640 TDM



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 22.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 19.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B. Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 17.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 17.
6	Mit dem 5-Wege Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 18.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 20.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres Octophon F640 TDM

Displaybauart	LCD, 40 x 6 Zeichen
Displaybeleuchtung	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Hör-Sprechgarnitur	✓
USB-Slave	✓
Phone-/Analogadapter	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓
Wandmontage	✓

Key Module

key module für Octophon F640

Das key module für Octophon F640 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Sensortasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen
→ Seite 19.



Sie können bis zu 2 key module für Octophon F640 an Ihr Octophon F640 TDM anschließen.



Zum Betrieb eines oder mehrerer key module für Octophon F640 benötigen Sie immer ein Netzgerät.

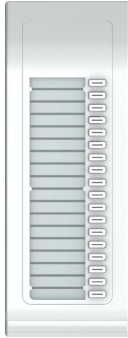
Weitere technische Erklärungen, Sicherheitshinweise und Hinweise zur Montage finden Sie in der Zubehöranleitung.

Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.telekom.de>.

key module für Octophon F615 TDM

Das key module ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen
→ Seite 19.



Sie können maximal ein key module an Ihr key module für Octophon F640 Octophon F615 TDM anschließen. Sie können das key module für Octophon F615 TDM nicht mit dem key module für Octophon F640 mischen.

Octophon F640 Besetztlampenfeld

➡ Ihr Octophon F640 TDM kann in Verbindung mit einem Octophon F640 Besetztlampenfeld als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das Octophon F640 Besetztlampenfeld ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Sensortasten bietet. Diese Sensortasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 19.



Sie können maximal 1 Octophon F640 Besetztlampenfeld an Ihr Octophon F640 TDM anschließen.

➡ Zum Betrieb eines Octophon F640 Besetztlampenfeld benötigen Sie immer ein Netzgerät.

Weitere technische Erklärungen, Sicherheitshinweise und Hinweise zur Montage finden Sie in der Zubehöranleitung.
Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.telekom.de>.

Tastenbeschriftung






Zu Ihrem Octophon F640 Besetztlampenfeld werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

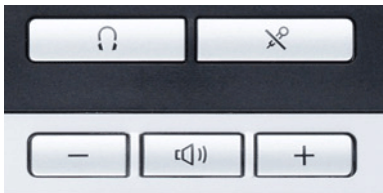
Tasten






Funktionstasten




Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 37.
	Wahlwiederholung → Seite 37.
	Schalter für feste Umleitung (mit roter Tasten-LED) → Seite 41
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 26.
	Telefonmenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 28.

Audiotasten













Taste	Funktion bei Tastendruck
	Hör-Sprechgarnitur ein-/ausschalten → Seite 46.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 38.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 121.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 34.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 121.

5-Wege Navigator


 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

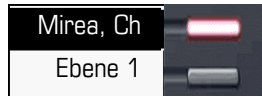
Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 23 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> nächste Ebene öffnen <p>Ein Kontextmenü ist vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontextmenü öffnen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche <p>Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichen links vom Cursor löschen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 23 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> nach unten blättern Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 23 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> nach oben blättern Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ruhemenü öffnen → Seite 23 <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktion ausführen

Freiprogrammierbare Sensortasten


Ihr Octophon F640 TDM verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen mit Funktionen und Rufnummern belegen können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 71
- Zielwahl taste → Seite 76
- Prozedur taste → Seite 74

 Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (ausser der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 71 eingerichtet und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen).

Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 76.




Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 74.


Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt und ist unveränderbar, die Beschriftung der Zielwahl-/Direktruffasten können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 77.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruffasten


LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruffaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	blinkt ^[1]	Die Funktion ist aktiv.	Die Leitung ist belegt.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 102.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.



Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 123	Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 84
Texteingabe → Seite 21	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	[2]				
	[3]				



[1] Leerzeichen


[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

[3] Zeichen löschen

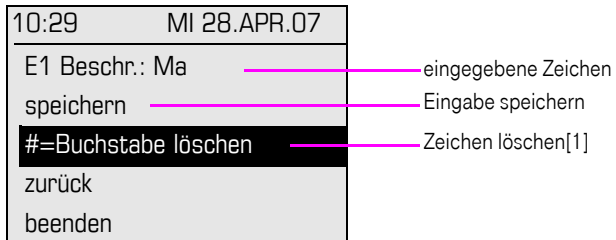
Texteingabe

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten  und  aus.

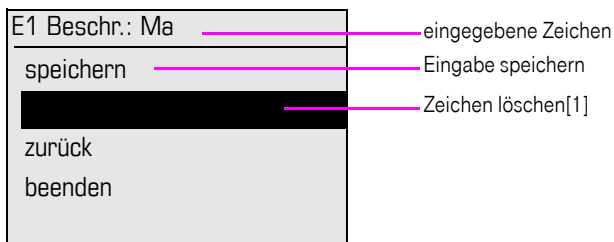
Bestätigen Sie mit .

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 77.



[1] Drücken Sie alternativ die Taste .

Display

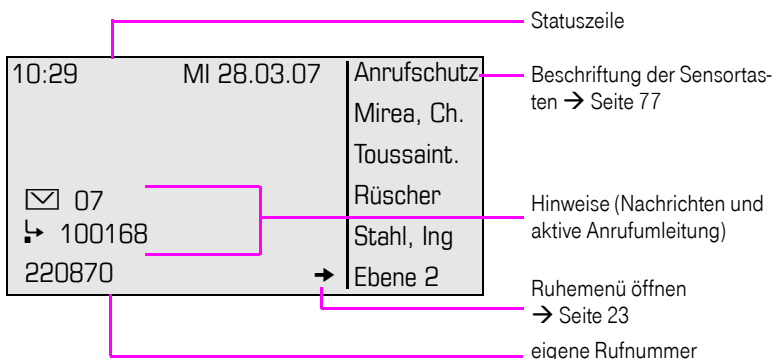


[1] Drücken Sie alternativ die Taste **#**

Ihr Octophon F640 TDM ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 121 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Octophon F640 TDM im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.

Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Der Ruf ton ist ausgeschaltet → Seite 123
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 81.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 84.
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 26.
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 41.

Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 5-Wege Navigator → Seite 18, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 28.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufsicherheit ein^[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos^[2]
- Rückruf-Aufträge^[3]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern



Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 18 auswählen und aktivieren.



Umfang und Art der Funktionen die Ihnen automatisch angeboten werden können variieren. So erscheint der Eintrag „Unbeantwortete Anrufe“ nur, wenn tatsächlich Einträge vorhanden sind.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten  oder  → Seite 18 aufrufen.

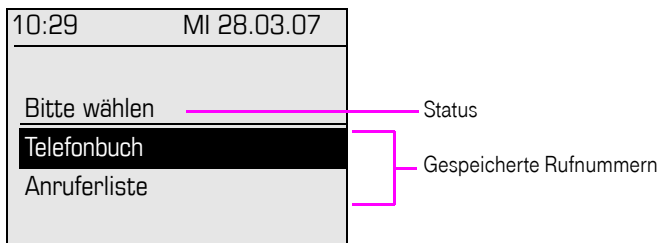
[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

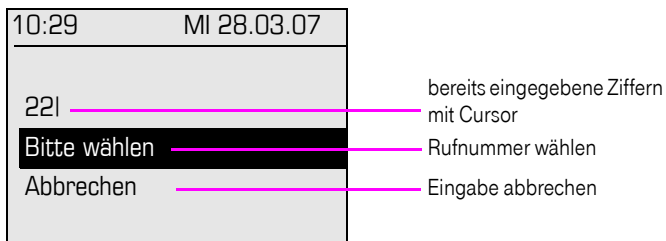
Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben „Wahlvorbereitung“ ausgeschaltet → Seite 29, den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt, und geben eine Rufnummer ein.



Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie haben „Wahlvorbereitung“ eingeschaltet → Seite 29 und geben eine Rufnummer ein.



Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.

Symbole für Verbindungsstatus

Dauer der Verbindung

aktuelle Verbindung

Zur Situation passende Funktionen, der Scrollbalken zeigt an, dass weitere Funktionen verfügbar sind.

Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
↘	Die Verbindung wurde beendet.
⊖	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊕	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen“ → Seite 32 und „Komfortfunktionen“ → Seite 46.


Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. ComCenter Office Messaging System (UMS), angezeigt.

Infos

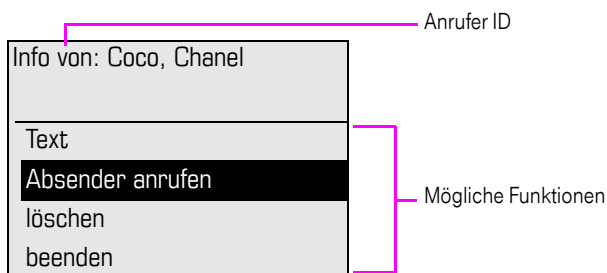
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 22 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige → Seite 22.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 89.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert. Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 23 automatisch angeboten → Seite 51.

➡ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.


Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:

10168 PETER	
besetzt	21.02.16:25
anrufen	
löschen	
blättern	
Liste anzeigen	

➡ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste → Seite 51.

Menü

Über die Menü-Taste  erreichen Sie einerseits das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage, andererseits können Sie telefonieabhängige Einstellungen machen.






Sollange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Menü	
Service	→
Wahlvorbereitung	Aus →
Anruf Pop Up	Ein →


Servicemenü

Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste  und bestätigen Sie den ausgewählten Eintrag „Service“ mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü
→ Seite 23.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

Beispiel:

Service:

Schalter
Kurzrufnr. wählen
Tastenbelegung
PIN und Berechtigung

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs. Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.





Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 134.

Wahlvorbereitung

Schalten Sie die Funktion „Wahlvorbereitung“ ein, um an Ihrem Octophon F640 TDM die Blockwahl zu nutzen.

D. h. Sie belegen Ihre Leitung erst, wenn Sie die Nummer vollständig eingegeben und bestätigt haben.

Blockwahl ein/ausschalten

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege Navigator „Wahlvorbereitung Ein“ oder „Wahlvorbereitung Aus“ und bestätigen Sie mit .

Beispiel: Ansicht Menü „Wahlvorbereitung“.

Wahlvorbereitung	Ein	— aktueller Zustand
Wahlvorbereitung	Ein	
Wahlvorbereitung	Aus	





Ein Beispiel für die Displaydarstellung bei Blockwahl finden Sie auf → Seite 24.
Die Beschreibung zum Wählen mit Blockwahl finden Sie auf → Seite 50.

Anruf Pop Up

Schalten Sie die Funktion „Anruf Pop Up“ ein, damit Sie während eines Gesprächs durch ein Pop Up-Fenster im Display auf einen zweiten, ankommenden Anruf hingewiesen werden.

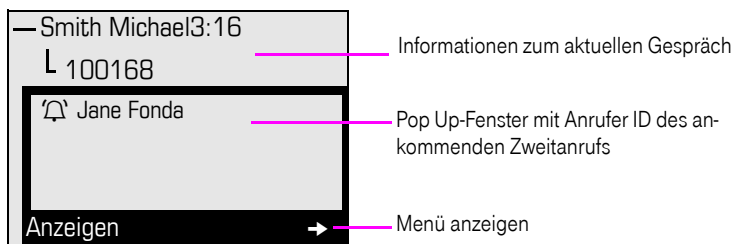
Anruf Pop Up ein/auschalten


Voraussetzung: „Zweitranruf“ muss eingeschaltet sein → Seite 59.

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege-Navigator „Anruf Pop Up Ein“ oder „Anruf Pop Up Aus“ und bestätigen Sie mit .


Zweitranruf anzeigen und bearbeiten

Beispiel: Zweitranruf bei eingeschalteter Funktion „Anruf Pop Up“




1. Bestätigen Sie, während Sie mit dem 1. Teilnehmer sprechen, den Eintrag „Anzeigen“ mit der Taste .
2. Wählen Sie aus dem nun angezeigten Menü, wie Sie den Zweitranruf behandeln wollen:
 - Rückfrage → Seite 39
 - Anklopfer übernehmen → Seite 59
 - Konferenz einleiten → Seite 63
 - Übergabe einleiten → Seite 40
 - Telefonbuch → Seite 52
 - Gezieltes Parken
 - Beenden und zurück

Audio Zubehör

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege Navigator den Menüpunkt **Audio Zubehör**. Stellen Sie folgende Optionen entsprechend ein:

- „Schnurloser Kopfhörer Aus“ oder
- „Schnurloser Kopfhörer Ein“ bzw.
- „Konferenzgerät Aus“ oder
- „Konferenzgerät Ein“

und bestätigen Sie mit .

Audio Zubehör	
Schnurloser Kopfhörer	Aus
Konferenzgerät	Aus

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das Octophon F640 kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das Octophon F640 läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Bestätigen.
Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 31.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.



Taste drücken.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Freisprechen.



Hörer abheben.



Tasten LED erlischt.



Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Hörer auflegen.

Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Das Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 76.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 39 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 80 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste 1x drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

oder

blättern

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen

Auswählen und bestätigen.



An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletztgewählte Rufnummer gespeichert.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 47) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Rückfrage

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

zurück zum Wartenden

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen.

oder

beenden und zurück

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln

Auswählen und bestätigen.

Konferenz

Dreierkonferenz einleiten

Auswählen und bestätigen.

Partner verbinden

Gesprächspartner aus der Konferenz verbinden

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 63.

Schritt für Schritt

Rückfrage



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen^[1].

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!



Taste drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten



Taste drücken.

oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit ein

Auswählen und bestätigen.

evtl.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

ändern

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern

Bestätigen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder


beenden

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

 Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“ .

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele



Bestätigen.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe

auswählen und bestätigen,

oder

3= im Besetztfall

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

[Empty input field]

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.
Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Sie haben eine Rückruf gespeichert.



Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt

evtl.

oder



Programmierte Sensortaste „Rückruf“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Rückruf-Aufträge

Auswählen und bestätigen^[1].

nächsten anzeigen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

beenden

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegenehmen

Bestätigen.

Gespräch beenden



Taste drücken.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Übernahme, gezielt

Auswählen und bestätigen^[1].

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen

Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

oder



Blinkende Taste drücken.



Anruf im Team übernehmen → Seite 112.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein

Bestätigen und antworten.

oder



Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 56.

Direktantworten freigegeben/sperrn

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Direktantwort ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen. Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle



Service Menü öffnen → Seite 28.

Tür öffnen

weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Schalter



Auswählen und bestätigen.

Türfreigabe ein

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Schalter



Auswählen und bestätigen.

Türfreigabe aus

Auswählen und bestätigen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 71, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



LED leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Sie können die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Voraussetzung: Sie haben „Wahlvorbereitung“ eingeschaltet
→ Seite 29.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.

oder

Wählen

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.



Drücken.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 27.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Anruferliste

Bestätigen^[1].

Der aktuellste Eintrag in der jeweiligen Liste wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 27.



Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

zurück

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufes

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist ausgewählt → Seite 27.



Drücken, um Detailinformationen zu sehen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Auswählen und bestätigen.

anrufen



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Bestätigen.

löschen

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



oder



oder



Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

+ oder -

Drücken,

oder

vorwärts blättern

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern

auswählen und bestätigen, um zum nächsten oder vorherigen Eintrag zu blättern.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur → Seite 20 eingeben, der Name wird gesucht.

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Schritt für Schritt

LDAP-Verzeichnis verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 20 eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 54.

suchen

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

anrufen

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

oder

Drücken,

oder

vorwärts blättern

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern

auswählen und bestätigen.

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Suche ändern

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Ergebnisse anzeigen

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Suche ändern

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Servicesmenü öffnen → Seite 28.

Kurzurufnr. wählen

Auswählen und bestätigen^[1].



3-stellige Kurzurufnummer eingeben.

evtl. **Nachwahl**



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer). Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 55.



Servicesmenü öffnen → Seite 28.

Kurzurufnr. wählen

Auswählen und bestätigen^[1].





Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Servicesmenü öffnen → Seite 28.

Ziele



Bestätigen.

Kurzwahl ändern

Auswählen und bestätigen^[1].



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel

Bestätigen.

oder

ändern

Auswählen und bestätigen.

oder

löschen

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Gespräche



Auswählen und bestätigen.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen^[1].



Rufnummer eingeben.



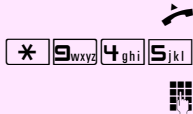
Auf Direktansprechen reagieren → Seite 47.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten. Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Bestätigen.

Leitung vormerken

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“. Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnr. zuweisen



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen^[1].



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:



Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:



Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.
Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:



Servicemenü öffnen → Seite 28.

assoziierte Wahl



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Warten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern
→ Seite 60.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden). Bei eingeschalteter Funktion „Anruf Pop Up“ erscheint das Hinweisenster → Seite 30.

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“.



Hörer abheben.

Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Schritt für Schritt



aut.Anklopfen aus

oder

aut.Anklopfen ein



Anklopfen mit Ton



Anklopfen ohne Ton

Rufnr. speichern

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 59 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Signalton ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 51, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen. → Seite 28

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Parken

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken

Auswählen und bestätigen^[1].



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

gehalten auf Ltg: 801



Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Wiederaufnahme, Ltg



Auswählen und bestätigen.

oder



Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 71 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.



Konferenz einleiten

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.



Konferenz

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.



zurück zum Wartenden

Bestätigen.

— Konferenz →

Bestätigen.

Konferenz erweitern

Bestätigen.



Konferenz

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer der Konferenz abfragen

TIn-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden?

Liste schließen: Auswählen und bestätigen

Schritt für Schritt

23189 Coco →

Teilnehmer auslösen

Konferenz →

Partner verbinden

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz →

Konferenz beenden

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Konferenz verlassen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz auflösen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.



Service Menü öffnen → Seite 28.

Gespräche →







Auswählen und bestätigen.

MFV-Wahl

Auswählen und bestätigen^[1].



Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 71.

■ Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

□ Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 110 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 56) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.



Taste drücken.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 47, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen^[1].



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Gespräche →

Signal zum Netz

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 59.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 60.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung ein

*=standard

oder



speichern

Nachtschaltung aus

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 117!

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Sensortasten programmieren

Sie können die Sensortasten Ihres Octophon F640 TDM oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.



Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 19.




Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 72.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

 Taste lang drücken.
 oder
 Servicemenü öffnen → Seite 28.

Tastenbelegung

 Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Ebenenumschaltung

Bestätigen.

evtl.

unvollständ. speichern

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann nicht geändert werden.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 19 und → Seite 72.

Schritt für Schritt

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direkruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.





Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Sensortastendruck möglich.



Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Schritt für Schritt


Richtungstaste:

-  Mindestens eine Leitung ist frei.
-  Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.



Kosten abfragen:

-  Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
-  Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.



Umleitung, Umleitung MULAP:

-  Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.




Info bei Fax/Anrufbe-:

-  Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
-  Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

-  Keine wartenden Anrufer.
-  Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:

-  Keine Verbindung zu einer Applikation.
-  Aktive Verbindung mit einer Applikation.
-  Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Diskret Ansprechen.

Schritt für Schritt

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 58 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.



Taste lang drücken.

Servicemenü öffnen → Seite 28.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen



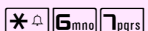
Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste

Auswählen und bestätigen.



Prozedur eingeben. Beispiel: *67 231 123456



Kennzahl für assoziierte Wahl



Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll



zu wählende Rufnummer.

evtl. Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurta-
ste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch
als MFV-Signale → Seite 65 gesendet. Displaymeldungen
beim Speichern von Prozeduren → Seite 126.

Schritt für Schritt

Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 71 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 19.



Taste lang drücken.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

evtl.

nächste Ebene

Auswählen und bestätigen,

Ziele



Bestätigen.

Rufnummer

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:



Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

oder

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben
→ Seite 77.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 36.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Schritt für Schritt

Beschriftung nachträglich ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahltaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.



Die Beschriftung von Funktionstasten kann nicht geändert werden.

Beschriftung anpassen



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Taste drücken.

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen.

ändern

Bestätigen.



Text mit Wähltastatur eingeben → Seite 21.

Standard-Beschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

speichern

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

oder

zurück

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

beenden

Bestätigen.



Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an → Seite 121.

Sensortastenprogrammierung löschen

Funktion/Rufnummer/Beschriftung löschen



Gewünschte Sensortaste lang drücken.

löschen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 71.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Gespräche



Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl

Auswählen und bestätigen^[1].



Projektkennzahl eingeben.

evtl. 

Eingeben.

oder

#=speichern

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Ruhe ein

Auswählen und bestätigen^[1].

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Ruhe aus

Bestätigen.

Anrufsicherheit ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufsicherheit einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Anrufsicherheit ein

Auswählen und bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Anrufsicherheit aus

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufsicherheit.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufsicherheit automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Rufnr. unterdrücken

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Rufnr. weitergeben

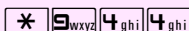
Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Babyphone



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Fangen

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 22.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 86.

Telefon ab-/aufschließen



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Del. abschließen

Auswählen und bestätigen.

oder

Del. aufschließen

Auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 86.

Das Sperrsymbol erscheint in der Statuszeile → Seite 22.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 85 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

zentr. Codeschloss

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

***=Codeschloss ein**

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

PIN und Berechtigung →

Schlosscode ändern

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 84
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 91
- Rufnummer tauschen → Seite 92

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen^[1].



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteintragung „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 88.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern



Service Menü öffnen → Seite 28.

Termin ein

Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. oder

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 124, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig

Bestätigen.

oder

täglich

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.



Taste drücken.

Termin aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 87.
Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info senden



0=Bitte um Rückruf

oder



oder

anderen Text eingeben



absenden

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 20.

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt

gesendete Infos

Text

löschen



oder

Infos anzeigen

Text

Wann

Absender anrufen

löschen

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 26.

LED leuchtet. Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachricht-/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Antwort-Text ein

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 20.

speichern

Bestätigen.

Antwort-Text löschen



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Antwort-Text aus

Bestätigen.

oder



Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 71, leuchtet die LED. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“
→ Seite 71 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen
Anrufe im Display anzeigen.


 Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der
wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachper-
sonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus:
Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Ge-
spräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

 Servicemenü öffnen → Seite 28.

PIN und Berechtigung →

Auswählen und bestätigen.

Flex Call

Auswählen und bestätigen^[1].



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 86.

evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt,
wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umge-
bung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/ Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Rufnr. tauschen

Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 86.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 71, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.


Signalisierung ausschalten

 Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos
- Rückruf-Aufträge

 Servicemenü öffnen → Seite 28.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 81
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 41
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 84
- Ruf zuschalten Kennzahl *81/#81 → Seite 110
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 90
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 110
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 93
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 99
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 70
- Termine, Kennzahl *46/#46 → Seite 87



Servicemenü öffnen → Seite 28.

asso. Dienste

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 93
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 41
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 84
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 86
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 88
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 90
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 110
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 110
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 82
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 60
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 48
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 49
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 99
- Anrufsschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 81
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 81
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 55
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 94

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Keypad-Wahl

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Deutsche Telekom AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Telefondatendienst

Auswählen und bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

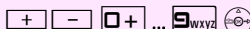
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Taste „Data I/O“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 71).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten
→ Seite 119!

Schalter ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei Octopus F100/200/400)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 112, eine Anrufumleitung → Seite 41 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 11). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 102 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden
→ Seite 101.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Schritt für Schritt

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.
Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten




An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am Octophon F640 TDM bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Sensortasten einrichten → Seite 71:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
	dunkel – die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ^[1] – ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet – die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 71.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Configuration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Sensortaste Ihres Telefones einrichten → Seite 71. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Direktruffasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruffasten verstehen



LED der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl. 

Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.




Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben

 Direktruf Taste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

 Hörer auflegen.

oder

 Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

 Blinkende Direktruf Taste oder Leitungstaste drücken.

 Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.

(Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 71).

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 71.)

Schritt für Schritt

Umleit. MULAP aus



Service Menü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen



LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.


Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten


Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert. Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten

 Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder

 Servicemenü öffnen → Seite 28.

Rufumschalt. ein


Auswählen und bestätigen.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.


oder

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten


 Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder


 Servicemenü öffnen → Seite 28.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 101.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 71, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Diese Funktion steht für das Cheftelefon im Team/Chef/Sekretariat nicht zur Verfügung.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

***=Alle Gruppen ein**

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Übernahme, Gruppe

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu Octopus F IP-Netzpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 118!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele



Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Rufzuschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Service Menü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

anmelden

Bestätigen,

oder

abmelden

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Service Menü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

nicht verfügbar

Bestätigen,

oder

verfügbar

auswählen und bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

nachbearbeiten ein

Bestätigen,

oder

nachbearbeiten aus

auswählen und bestätigen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

Nacht-Ziel ein

Bestätigen,

oder

Nacht-Ziel aus

auswählen und bestätigen.



Servicemenü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung" → Seite 125

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Octopus F IP-Netpackage - Umgebung eingebunden, sind mehrere Octopus F100/200/400/650 über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf
 → Seite 110 einer anderen Octopus F100/200/400/650.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der anderen Octopus F100/200/400/650 eingeben.

OK oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus

Bestätigen,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen Octopus F100/200/400/650



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der Octopus F IP-Netpackage - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 41 für Ihr Telefon ein-/aus-schalten.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihrer Octopus F 100/200/400/650.



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 70 festlegen.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Nachtschaltung ein

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Nachtschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 110.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Service Menü öffnen → Seite 28.

Ziele →

Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen.

TIn zuschalten

Bestätigen,

oder

weitere TIn zuschalten

auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

Eingabe vollständig

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.

beenden

Auswählen und bestätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

Rufzuschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 99 in anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

DISA intern



Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK oder **#**

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK oder **#**

Eingabe bestätigen.

Schalter ein

Bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.

1...**4**

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 48 von anderen Octopus F100/200/400/650-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 23.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der Octopus F100/200/400/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingabe bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in 4 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

oder

Displaykontrast

oder



Im Ruhemodus → Seite 22 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Displays am key module für Octophon F640 einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes key module für Octophon F640 in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

oder

Tastenkontrast

oder



Im Ruhemodus → Seite 22 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres Octophon F640 für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

oder

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 22 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Ruftonlautstärke

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 22 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Ruftonklangfarbe

oder

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 22 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Hinweisruflautstärke

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

 oder 

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Freisprechen

Auswählen und bestätigen.

 oder 

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



Speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 22.



Taste lang drücken.

Sprache für Anlagenfunktionen



Servicemenü öffnen → Seite 28.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Sprachenauswahl

Bestätigen.

spanisch

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Endgerätetest



Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Servicemenü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Servicemenü öffnen → Seite 28.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Tastenbelegung



beenden

Schritt für Schritt

Abweichende Display-Anzeigen in einer Octopus F900-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

Octopus F100/200/400/650-Anzeige	Octopus F900-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 110
Anklopfen Freigabe	Zweitാനruf Freigabe?	→ Seite 60
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 51
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitானruf ein/aus?	→ Seite 60
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 110
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 55
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	→ Seite 55
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 45
Service	Service-menü?	→ Seite 28
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 81
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 40 → Seite 67

Schritt für Schritt

falsche Eingabe

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschuttsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 22). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 81.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 84.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpullver!

Stichwortverzeichnis

Numerics

5-Wege Navigator 18

A

Abstand für Freisprechen 3
 Agenten 113
 Aktoren 99
 Allgemeine Informationen 10
 Amt anrufen 35
 Anklopfen 69
 annehmen 59
 ohne Ton 60
 Anklopft ein-/aus 60
 Anruf
 abweisen 38
 annehmen 32
 im Team auf Direkttruffasten 105
 im Team mit Leitungstasten 103
 im Team übernehmen 106
 Türsprechstelle 48
 übernehmen, gezielt 46
 übernehmen, Gruppe 112
 umleiten 41
 umleiten im Team 107
 umleiten MSN im Amt 43
 verteilen 113
 Anruf Pop Up 30
 Anrufbeantworter 93
 Gesprächsübernahme 49
 Anruferliste nutzen 51

Anrufliste 27
 Anrufschutz 81
 Anrufumleitung 41
 MSN im Amt 43
 Anrufverteilung 113
 Anrufwunsch 27
 Anschlussmöglichkeiten 13
 Antwort-Text 90
 hinterlassen 90
 Antwort-Text
 löschen 90
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 58
 Assoziierter Dienst 94
 Audio-Bedienelemente 17
 Audiotasten 17
 Aufnahme 66
 Aufschalten 69, 82
 Aufstellort 3
 Automatische Leitungsbelegung 35
 Automatischer Verbindungsaufbau 57
 Automatisches Anklopfen
 verhindern/erlauben 60
B
 Babyphone 83
 Bedienoberfläche 12
 Bedienschritte
 auf Taste programmieren 74
 Beistellgeräte 14, 16
 Belegen freier Tasten 71
 Benutzerunterstützung 10
 Betriebshinweise 2
 Blockwahl 50

C

CFNR	42
Codeschloss	
für ein Telefon	84
zentral	85
CSTA	98

D

Dienste zurücksetzen	93
Direct Inward System Access	95
Direktansprechen	56
Direktantworten	47
freigeben	47
sperrern	47
Direktruf	72, 105
DISA	95
Diskret ansprechen	57
Display-Anzeigen für	
Octopus F900	125
Displaykontrast	121
Displayneigung	121
Displaysymbole	22
Dreierkonferenz	39
Durchsage	56
Durchwahlnummer zuweisen	58

E

Ebenenumschaltung	36
Editieren der Wahl	50
Einstellungen	121
Empfangslautstärke	32, 122
Endgerätetausch	92
Engerätetest	124
Extern telefonieren	35
Extern-Kennzahl	35

F

Fangen	83
Faxempfang Info	93
Flex Call	91
Freie Tasten programmieren	71
Freiprogrammierbare Sensortaste	19
Freisprecheinrichtung	33, 36, 46
Freisprechen	33, 34
Freisprechfunktion	123
Funktionalität prüfen	124
Funktionen	
auf Taste programmieren	71
für anderes Telefon ein/aus	94
von extern nutzen	95
zurücksetzen	93
Funktionstasten	17

G

Gebühren	
für anderes Telefon	78
für Ihr Telefon	78
Geheimes Aufschalten	82
Gehende Anrufe	27
Gemeinsam genutzte Leitung	101
Gespräch	
annehmen	32
aufzeichnen	66
aus Halten übernehmen	62
aus Parken übernehmen	61
halten	62
parken	61
übergeben	40, 106
übergeben nach Durchsage	67
von Anrufbeantworter übernehmen	49
Gesprächsdauer	78
Gesprächslautstärke	32, 122
Grafik-Display	22
Symbole für Verbindungsstatus	25
Gruppenruf	110

H

Halten	62
Im Team	103
Hauptleitung	101
Headset	33, 36, 46
Hinweisruflautstärke	122
Hör-Sprechgarnitur	33, 36, 46
Hotline	57

I

Individuelle Kurzwahl	55
Info bei Faxempfang	93
Info(text)	
empfangen	89
entgegennehmen	89
löschen/anzeigen	88
senden	88
Intern wählen	35
Internes Telefonbuch	52
IP-Telefonie	115

K

Kennzahlwahl ins ISDN	96
key module für Octophon F640	14
Keypad-Wahl	96
Kommende Anrufe	27
Konferenz	39
Kopfsprechgarnitur	33, 36, 46
Kostenverrechnung	80
Kurzwahl	
individuell speichern	55
Nachwahl	55
wählen	55
zentral	55

L

LAN-Telefonie	115
Lauthören	34
Lautsprecher	33
LDAP-Telefonbuch	53
LED-Anzeigen	
Direktruffasten	19
Funktionstasten	19
Leitungstasten	102
LED-Meldungen verstehen	72, 105, 108
Leitung vormerken	57
Leitungsbelegung automatisch	35
Leitungsnutzung	101
Leitungstaste	102

M

Makeln	39
Im Team	104
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	43
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	65
Mithören	
ohne Ton	82
Mobil telefonieren	91
MSN im Amt umleiten	43
MULAP Konferenzfreigabe	104
MULAP-Tasten, Leitungstasten	101
MultiLine-Telefon	11

N

Nachbearbeitungszeit	114
Nachricht(text)	
empfangen	89
entgegennehmen	89
löschen/anzeigen	88
senden	88
Nachtschaltung	70
Nachwahl	
automatisch	55
Tonwahl MFV	65
Nebenleitung	101

O

Octophon F640 Besetztlampenfeld	16
Octopus F IP-Netpackage	
Aktoren	99, 119
Schalter	99, 119
Tür öffnen	120

P

Parken (Gespräch)	61
Personensucheinrichtung PSE	100
Persönliche Identifikationsnummer	86
PIN	86
PKZ Projektkennzahl	80
Private Leitung	101
Programmieren freier Tasten	71
Projektgespräche	80
Prozedur	
auf Taste programmieren	74

R

Raumüberwachung	83
Relocate	92
Röcheln	57
Rückfrage	39
Rückruf	44
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	109
Ruf zuschalten	112
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	82
korrigieren	50
speichern	76
unterdrücken	82
zuweisen	58
Rufnummer editieren	50
Rufnummer tauschen	92
Rufnummernunterdrückung	82
Ruftonklangfarbe	122
Ruftonlautstärke	122
Ruhefunktion	81

S

Sammelanschluss	110
Schalter	99
Schlosscode speichern	86
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	57
Sensoren	99
Servicemenü	28
Shift	36
Signal zum Netz	68
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	60
SingleLine-Telefon	11
Sonderwählton	81
Sperren/Entsperren	84
Statussymbole	22
Störungen beheben	128
Symbole	22

T

Tasten	
belegen	71
programmieren	71
unvollständig speichern	71
Tastenbelegung prüfen	124
Telefon	
ab-/aufschließen	84
anderes sperren	85
anderes wie eigenes nutzen	91
sperren	84
testen	124
zentral ab-/aufschließen	85
Telefonbuch intern	52
Telefonbuch LDAP	53
Telefonatendienst	97
Telefonereinstellungen	121
Telefonieren mit Headset	33, 36, 46
Telefonpflege	128
Termin	87
Terminruf entgegennehmen	88
Testen des Telefons	124
Tonwahl	65
Tür öffnen	48
mit Code	48
Türfreigabe	49
Türöffner betätigen	48
Türsprechstelle	48

U

Übergabe (Gespräch)	40, 106
nach Durchsage	67
Übergreifendes Löschen	93
Überlastanzeige	91
Übernahme (Anruf)	46, 112
Umleitung	41
Mehrfachrufnummer MSN	43
Umziehen mit Telefon	92
Umzugsfunktion	92
Unbeantwortete Anrufe	27

V

Variable Anrufumleitung	41
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	57
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	78
für Ihr Telefon	78
Verteilen von Anrufen	113
Vormerken Leitung	57

W




Wahl editieren	50
Wahl wiederholen	37
über Anruferliste	51
Wählen	
aus Anruferliste	51
aus internem Telefonbuch	52
aus LDAP-Datenbank	53
intern/extern	35
mit aufliegendem Hörer	35
mit Blockwahl	50
mit Kurzwahl	55
mit Wahlhilfe	58
mit Wahlwiederholung	37
mit Zielwahltasten	36
Wahlhilfe	
S0-Bus	58
Wähltastatur	20
Wartende Anrufe	91
Wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	67

Z


Zahl der Anrufe	91, 113
Zentrale Kurzwahl	55
Zentrales Codeschloss	85
Zurücksetzen Funktionen	93
Zweitanruf	
erlauben	60
verhindern	60
Zweite Ebene	36
Zweiten Teilnehmer anrufen	39

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)




Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü → Seite 28 	Kennzahl	... mit Sensor- taste
				
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X




Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü → Seite 28 	... mit Sensor- taste	
		 Kennzahl		
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	




Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü → Seite 28 	... mit Sensor- taste	
			Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören	✓	✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü → Seite 28 	Kennzahl	... mit Sensor- taste
				
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü → Seite 28 	Kennzahl	... mit Sensor- taste
				
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-T9000-U101-4-19
SW-Version: 7.0
Stand: 10/2009

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.